

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
3. XI
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 88.

Samstag 1. November 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 28. Oktober. — Stadtsenat vom 23. September. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 13. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 19. bis 25. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 28. Oktober 1924,
5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, B. Hof und G. Schorsch.

1. Die G. Marie Bock, Heizinger, Nachtmel, Kausnitz, Mzechal, Uebelhör und Wawerka sind entschuldigt.

2. Zu Schriftführern des Gemeinderates werden für die Funktionsperiode vom 14. November 1924 bis zum 13. November 1925 die G. Leopoldine Glöckel, Hedorfer, Huber, Jenschit, Pokorny, Anna Strobl, Stubianek, Thaller und Waldsam einstimmig gewählt.

3 bis 4. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 10 und 17 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter G. Schön:

3 P. 3. 2642, P. 10. Für den Ankauf einer Burroughs-Duplex-Additionsmaschine samt Motor wird zur Ausgabe-rubrik 605/1 c ein fünfter Zuschußkredit von 83.016.000 K bewilligt.

Berichterstatter G. Jenschit:

4. P. 3. 2227, P. 17. Die Errichtung einer Kinderheimstätte und die Verlegung des Bezirksjugendamtes Landstraße im städtischen Zinshaus 3. Landstraßer Hauptstraße 96 wird mit dem Gesamtkostenbetrage von 180 Millionen Kronen genehmigt und hiefür ein dritter Zuschußkredit von 60 Millionen Kronen zur Ausgabe-rubrik 612/3 a, ein vierter Zuschußkredit von 26 Millionen Kronen zur Ausgabe-rubrik 612/3 b, ein erster Zuschußkredit von 14 Millionen Kronen zur Ausgabe-rubrik 612/3 c und ein erster Zuschußkredit von 80 Millionen Kronen zur Ausgabe-rubrik 610 1/2 bewilligt. Für die baulichen Umänderungen wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt. (Nachträgliche Genehmigung.)

Berichterstatter G. Breitner:

5. P. 3. 2616, P. 7. Hauptrechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Verwaltungsjahr 1923.

(Fortsetzung der Beratung. — Redner in der Spezialdebatte [zu Verwaltungsgruppe IV]: Die G. Doppler, Ulreich, Dr. Plachtes und Weber. — Während der Rede des G. Doppler übernimmt B. Hof, während der Rede des G. Dr. Plachtes übernimmt G. Schorsch den Vorsitz, den er während der Rede des G. Weber wieder an den Bürgermeister abgibt.)

Berichterstatter G. Lötjch:

6. P. 3. 2779, P. 37. 1. Die Gemeinde Wien kauft von der Austria-Brauerei Wien-Neudorf, Robert und Ernst Herzfelder & Komp., die im Plane des Zivilingenieurs Johann Zajicek vom 26. Juni 1920, P. 4648, grün umranderte und mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Fläche, das ist die Kat.-Parz. 559, Einl.-Z. 2077 des Grundbuchs Unter-Meidling im Ausmaße von ungefähr 533 m² und Teile der im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 2279, beziehungsweise 1971 inne liegenden Kat.-Parz. 560 und 563/5 im Ausmaße von ungefähr 229, beziehungsweise 1104/90 m², insgesamt somit Grundflächen im Ausmaße von ungefähr 1866/90 m², um den Einheitspreis von 200.000 K per Quadratmeter und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Verkündigung der Verkäuferin von der Genehmigung ihres Anbotes fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

Zu diesem Behufe hat die Verkäuferin bei den Einl.-Z. 1971, 2077 und 2279 des Grundbuchs Unter-Meidling auf ihre Kosten die Rangordnung der Veräußerung anmerken zu lassen, den Bescheid über die bewilligte Anmerkung dem Wiener Magistrat einzuhändigen und die Rangordnung der Veräußerung solange zu erneuern, bis die Trennungspläne fertiggestellt sind und das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien in dem angemerkten Range einverleibt werden kann.

2. Die verkauften Grundflächen werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen; die Gemeinde Wien tritt in die bestehenden Bestandverträge ein.

3. Beide Teile verzichten auf das Recht der Anfechtung wegen Verlegung über die Hälfte des wahren Wertes.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Käuferin.

5. Die Kosten ihrer rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung trägt die Verkäuferin; diese hat auch eine allenfalls notwendige verlassenschaftsgerichtliche Genehmigung zu erwirken.

6. Der verkaufte Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, abgesehen von der ob der Einl.-Z. 1971 zugunsten der Gemeinde Wien einverlebten Verbindlichkeit, auch frei von allen Lasten und von jeder die dingliche Haftung der Grundstücke in Anspruch nehmenden Abgabe, zu übertragen.

7. Die Austria-Brauerei Wien-Neudorf, Robert und Ernst Herzfelder & Komp., wird über Verlangen der Gemeinde Wien von der oben bezeichneten Fläche einen an der Malfattgasse liegenden Teil im Ausmaße von 1424/28 m² auf Rechnung der Gemeinde Wien und unter den vorstehenden Bedingungen unmittelbar auf Ing. Ignaz Schindler übertragen.

II. Zur Deckung der aus diesem Rechtsgeschäfte erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabe-rubrik 615/3 a ein 139. Zuschußkredit im Betrage von 445.323.000 K bewilligt.

7. P. 3. 2810, P. 38. 1. Die Gemeinde Wien kauft von Julius und Frieda Spiegel die im Grundbuche Leopoldstadt unter Einl.-Z. 1715 inne liegende Kat.-Parz. 2345/3 im

Ausmaße von 838,34 m² um den Kaufschalbetrag von 50 Millionen Kronen und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist sogleich nach Einverleibung des lastenfremigen Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.
2. Die Liegenschaft ist der Gemeinde Wien frei von Pfandrechten, Lasten jeder Art und von allen, die dingliche Haftung des Grundstückes in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen und in geräumtem Zustande zu übergeben.
3. Beide Vertragsteile verzichten einvernehmlich auf das Rechtsmittel wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.
4. Die Kosten ihrer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung, der Legalisierung sowie der Löschung der einverleibten Satzposten gehen zur Lasten der Verkäuferin.

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Ueberschreibungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

II. Julius und Frieda Spiegel verpflichten sich, die auf dem Grunde befindlichen Baulichkeiten binnen acht Tagen abzutragen und den Platz bis auf die Höhenlage des Hofes vollständig zu räumen.

Das Abtragungsmaterial bleibt ihr Eigentum, wogegen sie auch die Kosten der Abtragung auszuliegen haben.

Für die Abtragung der Baulichkeiten und für die Uebersetzung, beziehungsweise für die notwendige Neuaufstellung des vorhandenen Maschinenbalkens samt Zugehör leistet die Gemeinde Wien einen Entschädigungsbetrag von 125 Millionen Kronen, welcher längstens am 23. Oktober 1924 fällig ist, dies jedoch nur unter der Bedingung, daß vor Auszahlung dieses Betrages sämtliche Pfandrechte im Lastenbuche der Einl.-Z. 1715 des Grundbuches Leopoldstadt gelöscht sind und diese Löschung durch einen Grundbuchsauszug nachgewiesen wird.

III. Zur Deckung der aus diesem Kaufgeschäfte erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabe rubrik 615/3 a ein 135. Zuschußkredit in der Höhe von 207,725.000 K bewilligt.

IV. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Der Magistrat wird ermächtigt, den Eheleuten Julius und Frieda Spiegel den Entschädigungsbetrag für die Abtragung der auf der Baustelle Einl.-Z. 1715 Leopoldstadt bestandenen Baulichkeiten in der Höhe von 125 Millionen Kronen und den Kaufschilling im Betrage von 50 Millionen Kronen sogleich nach Einverleibung des lastenfremigen Eigentums der Gemeinde Wien auszuliegen und zu diesem Behufe den Kaufvertrag sofort auszufertigen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 3 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 8) des **GR. HOLAUBEL**:

Die Gemeindeverwaltung hat, sobald sie von den Absichten des Verbandes der Angestellten der Stadt Wien Kenntnis erhielt, sofort dafür gesorgt, daß der Gemeinderatsbeschluß uneingeschränkt durchgeführt wird. Dies ist auch geschehen. Es erübrigt sich daher wohl die im Punkt 2 verlangte Erklärung.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 28. Oktober 1924.

Vorsitzender: **Bgm. SEIZ**.

Berichterstatter **GR. ALT**:

P. Z. 2783, P. 1. Das von Anton Reithofer bei der bezüglichen Anbotverhandlung vom 13. Oktober 1924 gestellte Anbot auf Pachtung der Gastwirtschaft auf dem Zentralviehmarkt St. Mary mit einem jährlichen Pachtzins von 150 Millionen Kronen wird angenommen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 23. September 1924.

Vorsitzende: **Bgm. SEIZ** und die **VB. EMMERLING** und **HOß**.

Anwesende: Die **StRe. BREITNER**, **Dr. ALMA MOJKO**, **Richter**, **KUMMELHARDT**, **SIEGEL**, **SPEISER** und **WEBER**, ferner **Magdiar**, **Dr. HARTL**.

Entschuldigt: Die **StRe. KOKRBA**, **KUNTSCHAK** und **Prof. Dr. TANDLER**.

Schriftführer: **Verw. Sekr. LANDERTSHAMMER**.

Berichterstatter **StR. BREITNER**:

Folgende Bilanzen werden genehmigend zur Kenntnis genommen:

(P. Z. 2439, Nr. A. 3737.) Wasserkraftwerke-A. = G. pro 31. Dezember 1923;

(P. Z. 2437, Nr. A. 2618.) Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-A. = G. pro 31. Dezember 1923;

(P. Z. 2438, Nr. A. 3241/2.) Aktiengesellschaft zum Betriebe der Pöbbsstaler Steinkohlenwerke de Rajo pro 31. Dezember 1923;

(P. Z. 2433, Nr. A. 3572.) Vereinigte Porphyrite, Syenit- und Sandindustrie A. = G. pro 31. Dezember 1923.

(P. Z. 2457, M. Abt. 46, 7457.) Zur Ausgabe rubrik 605/12 „Verschiedene Auslagen für städtische Ämter“ wird für die laufende Budgetperiode ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 80 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 2456, M. Abt. 46, 7041.) Zur Ausgabe rubrik 606/2 a wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 60 Millionen Kronen, zur Ausgabe rubrik 606/2 g wird ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 10 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 609/2 a wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 150 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 611/2 a wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 8 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 613/2 a wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 60 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 613/6 e wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 25 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 614/2 b wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 20 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 614/2 e wird ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 80 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik II/2 b „Bürgerhospitalfonds“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 2 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik II 2 e „Bürgerhospitalfonds“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 2 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik I/2 e „Bürgerladfonds“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 100.000 K,

zur Ausgabe rubrik II/2 e „Allgemeiner Versorgungsfonds“ wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 600.000 K,

zur Ausgabe rubrik 316/5 2 e wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 1,4 Millionen Kronen,

zur Ausgabe rubrik 316/6 2 e wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 400.000 K bewilligt.

(P. Z. 2455, M. Abt. 46, 4321.) Die Schaffung von drei Kleinwohnungen im magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk für städtische Angestellte und die damit verbundene Verlegung der Gesundheitsamts- und Veterinäramtsabteilung für den 11. Bezirk und der Bezirksamtsregistratur wird genehmigt. Zur Bedeckung der aus diesem Anlasse erwachsenden Kosten von rund 55 Millionen Kronen wird zur Ausgabe rubrik 606/3 a ein achter Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. Z. 2329, M. Abt. 42, 2 A 5.) Die Schaffung neuer Surräume im Keller unterhalb des Zubaus der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, im Gesamtkostenbetrage von 150 Millionen Kronen wird genehmigt. Zur Deckung dieser im Voranschlage nicht



vorgesehenen Ausgabe ist der Betrag von 148 Millionen Kronen heranzuziehen, der für das Verwaltungsjahr 1924 voranschlagsmäßig für Pflasterarbeiten in der Großmarkthalle eingestellt erscheint, sich aber wegen Nichtausführung dieser Arbeiten erübrigt.

(P. Z. 2454, M. Abt. 46, 6802.) Für die Verwaltungsgruppe VI „Betriebsbuchhaltung, Käuferverwaltung“ werden für das Verwaltungsjahr 1924 für Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen, Aborte usw. folgende Zuschußkredite bewilligt:

Ausgabscrubrik 614/3 b „Städtische Wohnhäuser“ ein zweiter Zuschußkredit von 120 Millionen Kronen;

Ausgabscrubrik 316/5/3 b „Stiftungshäuser“ ein zweiter Zuschußkredit von 85 Millionen Kronen;

Ausgabscrubrik 316/6/3 b „Verlassenschaftshäuser“ ein erster Zuschußkredit von 24 Millionen Kronen und

Ausgabscrubrik II/3 b „Bürgerhospitalfonds“ ein erster Zuschußkredit von 20 Millionen Kronen.

(P. Z. 2346, M. Abt. 42, 1 R 12.) Der Beschwerde des Wenzel Ruzicka gegen die Verfügung des Magistrates vom 17. Juni 1924, M. Abt. 42, 1 R 9, womit ihm die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes Nr. 420 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. Z. 2345, M. Abt. 42, 1 S 58.) Der Beschwerde des Karl Steiner gegen die Verfügung des Magistrates vom 19. Juli 1924, M. Abt. 42, 1 S 33, womit ihm die Benützungsbewilligung für die Verkaufszellen Nr. 22 b und 23 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 2328, M. Abt. 42, 1 R 5.) Der Beschwerde der Firma J. Neumann & Sohn gegen die Verfügung des Magistrates vom 26. Juni 1924, M. Abt. 42, 1 R 4, womit ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes, Zellen Nr. 108 und 109 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 2347, M. Abt. 42, 1 A 55.) Den Beschwerden der Sauerkräutler gegen die Verfügung des Magistrates vom 11. Juli 1924, M. Abt. 42, 1 A 31, womit ihnen die Benützungsbewilligung für Verkaufsstände im Innern des Raschmarktes entzogen und ihnen hiesfür Verkaufsstände an der Rechten Wienzeile zugewiesen worden sind, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidungen keine Folge gegeben. Der Beschwerde des Georg Schweiger gegen die Entscheidung des Magistrates vom 26. Juni 1924, M. Abt. 42, 1 S 46, wird insoferne Folge gegeben, als ihm statt des bisherigen Verkaufsstandes ein Verkaufsstand an der Rechten Wienzeile zugewiesen wird.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2471, M. Abt. 34 b, 2320.) Die vorgelegten zwölf Beschwerden gegen die Abweisung von Ansuchen um Ermäßigung von Wassermehrverbrauchgebühren anlässlich von Rohrgebrechen werden im Sinne der Magistratsanträge erledigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2308, M. Abt. 2, 7291.) Die Entscheidung des Bundesministeriums vom 10. Juli 1924, Z. 11834, betreffend die Witwen- und Waiserversorgung nach dem Volksschullehrer i. R. Josef Winkler wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 2434, M. Abt. 2, 13597.) Zur Ausgabscrubrik 103/21 „Zeitliche Aushilfen an aktive Angestellte“ wird für das Verwaltungsjahr 1924 ein erster Zuschußkredit von 35 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 2420, M. D. 6745.) Die Dienstesentfagung der Kanzleioffizialin Leopoldine Bancafer wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 2475, Z. Sp. 239, 241.) 1. Die Dienstesresignation des Direktors Dr. Alfred Keller wird pro 15. Oktober 1924 angenommen und ihm für seine erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Anstalt der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. 2. Zum leitenden Direktor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird Obersenatsrat Dr. Anton Schwarz ernannt. Für den Fall seiner Veretzung in den Ruhestand sichert ihm die Gemeinde Wien die Bezahlung jenes Ruhegenusses zu, der ihm nach den zu diesem

Zeitpunkte in Geltung stehenden Gehalts- und Pensionsvorschriften der städtischen Angestellten unter Zugrundelegung seiner gegenwärtigen Dienstzeit beim Wiener Magistrat zusammen würde.

(P. Z. 2474, M. D.) Stadtbaurat Ing. Gustav Adolf Fuchs wird zum Oberstadtbaurat in der 2. Bezugsklasse ernannt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2451, M. Abt. 13, 10367.) Zur Deckung der Mehrauslagen, die durch die Erhöhung der Verpflegungsgebühren in der Heilanstalt Aland vom 1. Juli 1924 an auf 45.000 K auflaufen, wird zur Ausgabscrubrik 314/7 ein Zuschußkredit in der Höhe von 8 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 2452, M. Abt. 13, 6884.) Zur Deckung der Mehrauslagen, welche durch die Erhöhung der Verpflegungsgebühren in der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt in Wiener-Neubau auf 10.000 K und 13.000 K auflaufen, wird ein zweiter Zuschußkredit für die Ausgabscrubrik 701/5 c in der Höhe von 70.620.000 K bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (Als Landesreg.)

P. Z. 2449, M. Abt. 9, 7442.) Zur Ausgabscrubrik 307, Post 2g „Tierärztliche Behelfe und Desinfektionsmittel“ (Anhang zum Sondervoranschlag 7, Landwirtschaftsbetrieb der Erziehungsanstalt Eggenburg) wird ein Zuschußkredit (der erste) von 10 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 2453, M. Abt. 7, 21648.) Zur Errichtung eines Ferienheimes für erholungsbedürftige Kinder in Unter-Rainisch bei Bad Aussee wird ein Zuschußkredit von 40 Millionen Kronen auf Ausgabscrubrik 306/3 a „Kosten der Erholungsfürsorge“ bewilligt.

(P. Z. 2258, M. Abt. 12, 22130.) Für die Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes der Gemeinde Wien wird für das zweite Halbjahr 1924 ein Zuschußkredit von 7,8 Millionen Kronen auf Ausgabscrubrik 309/5 „Ausgaben für sanitätspolizeiliche Untersuchungen“ bewilligt.

P. Z. 2450, M. Abt. 9, 1406.) Der Ankauf der dem Ehepaare Drechsler gehörigen, auf der Realität der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ befindlichen Verkaufshütte durch die Gemeinde Wien um den Betrag von 35 Millionen Kronen steuer- und lastenfrei wird genehmigt. Zweck Deckung dieser Auslage wird zur Ausgabscrubrik 313/2 ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt.

(P. Z. 2253, M. Abt. 9, 9179.) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der Direktion des Rudolfinerhauses einen Vertrag betreffend die Ueberlassung von Pflegegeschwestern an das Karolinen-Kinderspital auf Grund der vorgelegten Bedingungen abzuschließen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftstücke vorgelegt:

Berichterstatter OB. Emmerling:

(P. Z. 2443, E. B. 2211.) Erbauung zweier Wohnhäuser für die Bediensteten des Ueberlandkraftwerkes in Ebenfurth.

(P. Z. 2444, L. U. 148.) Zuschußkredit für die Anschaffung von zwei Leichttransportautos und eines Transportautos für Aufbahrungszwecke.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2467, M. Abt. 4, 3145.) Weiterer Betriebskredit von 1 Milliarde Kronen für die Niederösterreichische Landesmuskellerei-A.-G.

(P. Z. 279.) Erhöhung des Kredites für das Theater- und Musikfest der Stadt Wien auf 1,5 Milliarden Kronen.

(P. Z. 2445, M. Abt. 4, 2168.) Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 202/1, Anteil des Wiener Krankenanstaltenfonds und des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds am Zuschlag zu den Erbgeldgebühren.

(P. Z. 2442, M. Abt. 4, 3101.) Subvention an den Verein Wiener Philharmoniker; Zuschußkredit.

(P. Z. 2441, M. Abt. 4, 2626.) Subvention an den Verein Carnuntum; Zuschußkredit.

(P. Z. 2440, M. Abt. 4, 3270.) Subvention an den Wiener Kunstgewerbeverein; Zuschußkredit.

(P. Z. 2436.) Erster Vierteljahresbericht der Wasserkraftwerke-A.-G. für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Juli 1924;

(P. Z. 2465, M. Abt. 45, 10081/23.) Mehrererfordernis für den Anlauf von Gründen im 10. und 11. Bezirke.

(P. Z. 2466, M. Abt. 45, 6972.) Mehrererfordernis für den Anlauf der Biegerschaft Einl.-Z. 205 Grundbuch Ober-Döbling.

(P. Z. 2462, M. Abt. 45, 1734.) Zuschußkredit für den Anlauf des Hauses 3. Weißgärber Lände 52 D.

(P. Z. 2463, M. Abt. 45, 6693.) Anlauf von Gründen, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von Therese Pühringer; Zuschußkredit.

(P. Z. 2461, M. Abt. 45, 5631.) Zuschußkredit für die Erwerbung der Kat.-Parz. 787, Einl.-Z. 469 Grundbuch Simmering, von Rosina Schleifer.

(P. Z. 2459, M. Abt. 45, 5700.) Zuschußkredit für den Anlauf der Kat.-Parz. 265, Einl.-Z. 311 Grundbuch Breitensee, von Marianne Koban und der Verlassenschaft nach Josef Koban.

(P. Z. 2460, M. Abt. 45, 5249.) Zuschußkredit für den Anlauf von $\frac{2}{15}$ -Anteilen des Hauses 1. Franziskanerplatz 8, von Hedwig Griebler.

(P. Z. 2458, M. Abt. 45, 5454.) Entschädigung des Vereines zur Errichtung und Erhaltung eines Jugendheimes im 18. Bezirke anlässlich der durch den Wohnhausbau der Gemeinde Wien Paulinengasse—Kreuzgasse notwendigen Umstellung eines Wächterhauses; Zuschußkredit.

(P. Z. 2464, M. Abt. 45, 6879.) Zuschußkredit für den Anlauf eines $\frac{1}{12}$ -Anteiles an den Kat.-Parz. 1088 und 1089, Grundbuch Ragnan, von Anna Sterl und Miteigentümern.

(P. Z. 2380, M. Abt. 46, 6954.) Anlauf von Gründen im 3. und 20. Bezirke von Erwin Spitzer und Miteigentümern. Zuschußkredit.

(P. Z. 2381, M. Abt. 45, 5682.) Zuschußkredit für den Anlauf der Kat.-Parz. 297/18, Einl.-Z. 1157 Grundbuch Währing, an der Schopenhauerstraße, von Helene Bukovitz und Irma Granichstädten.

(P. Z. 2382, M. Abt. 45, 6971.) Mehrererfordernis für den Anlauf des „Wiederhofes“ in Ober-Döbling.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 2425, M. Abt. 23, 3580.) Entwurf und Baubewilligung für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße.

(P. Z. 2426, M. Abt. 23, 2426.) Entwurf und Baubewilligung für den Wohnhausbau 13. Philippsgasse.

(P. Z. 2429, M. Abt. 31, 2211.) Zuschußkredite für die Instandhaltung der Hauptkanäle und für den Gas- und Stromverbrauch.

(P. Z. 2430, M. Abt. 25, 2478.) Zuschußkredite für den städtischen Wäberbetrieb.

(P. Z. 2431, M. Abt. 22, 1887.) Herstellung einer Gartenanlage in der Richtigausenstraße im 17. Bezirke.

(P. Z. 2432, M. Abt. 32, 1136.) Weitere Kreditbeschaffung für die Vereinigte Porphyrit-, Syenit- und Sandindustrie A.-G.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1751, M. Abt. 9, 4162) Bedeckung der durch die Personalvermehrung in den Jugendfürsorgeanstalten im Jahre 1924 erwachsenden Mehrkosten; Bezeichnung mehrerer Anstalten und Titel der Anstaltsleiter.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2451, M. Abt. 13, 10367.) Kündigung des mit der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Führung der Heilanstalt „Alaud“ wegen Unterbringung von Kranken geschlossenen Nebereinkommens.

(P. Z. 2257, M. Abt. 8, 2463.) Errichtung eines Fachkurses für Großflächenbetriebe mit einem Internat.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1096, M. Abt. 4, 1551.) Umwandlung der Geschäftseinlagen der Gemeinde Wien bei den städtischen Unternehmungen in Bankkredite.

Ausschuss

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 13. Oktober 1924.

Vorsitzende: WB. Emmerling und StR. Schorsch.

Anwesende: Die StR. Danel, Fischer, Prof. Dr. Fränkel, Haider, Holaubel, Lehninger, Rachtenebel, Rausniz, Reisinger, Rotter, Schelz, Stein und Waldsam; ferner Ob.SenatsR. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Stanka und BauR. Ing. Lasch; die Bizidioren. Beron und Ing. Muhr, Dior.Stellv. Dr. Schlesinger, Zentr.Insp. Knoll, die DionsR. Dr. Hammer und Reiter, die Ob.Insp. Dieder und Hauschka.

Entschuldigt: StR. Kurz.

Schriftführer: Ob.Mag.R. Kirner.

Berichterstatter Bizidioren. Ing. Muhr:

(Z. 2578, Str.B. 2513.) Die Aufstellung je einer neuen Wartehalle am Schottenring—Ecke Freiheitsplatz und am Karlsplatz—Ecke Laftenstraße und Wiedner Hauptstraße mit dem im Investitionswirtschaftsplane für 1924, Kap. III, Punkt 4, bedeckten Kostenbetrag von 279.1 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 2460, Str.B. 2389.) Der Verkauf von zirka 21.943 kg unbrauchbarer Schienen, von zirka 5727 kg unbrauchbarer Abfallschienen, von 100 kg Bruchglas und 20 kg Glasf Kitt, alles ab Lagerort, im beiläufigen Gesamtbetrage von 38.5 Millionen Kronen wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt. Die Schnittkosten sind mit 22.000 K per Schnitt in Rechnung zu stellen.

(Z. 2501, Str.B. 4577/36/Mt.) Fünf Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2524, G.W. 3987.) Die vorzeitige Kündigung der öffentlichen Gasbeleuchtung durch die Gemeinde Kledering wird zur Kenntnis genommen unter der Bedingung, daß die den städtischen Gaswerken seinerzeit vertraglich eingeräumten Rechte in Geltung bleiben.

Berichterstatter Dior. Stanka:

(Z. 2534, Brh.) Der Verkauf von Altmaterial um den Preis von 66.850.000 K wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2600, G.W. 4240.) Gaspreissetzung für die Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2596, G.W. 111.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1924.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2511, G.W. 4102.) Nachtragskredite für Gasmesser und Mietgasseinrichtungen.

Berichterstatter Bizidioren. Ing. Muhr:

(Z. 2560, Str.B. 1336.) Nachtragskredit für den Bau der Zufahrtsgeleise zur hölzernen Wagenhalle im Bohnhose Speising.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 2351, 1784, 2236, 1430, 1635, 1524, 2030, G.W. 3317, G.W. 3652, Str.B. 3493, Lgh. 428, Brh. W/F, L.U. 178, A.U. N/Go.) Rechnungsabschlüsse der städtischen Unternehmungen.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. Oktober 1924.

Von Gemüse- und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 16.699 q, das sind um 2187 q weniger als in der Vorwoche. Die Beschickung des Gärtnersfrühmarktes auf dem Raschmarkte erlitt in der Berichtwoche gegen die Vorwoche einen Ausfall von 1270 q, demzufolge an starken Markttagen gänzliche Abverkäufe erfolgten; der Bedarf war jedoch noch immer gedeckt. Die Kartoffelzufuhr erlitt gegen die Vorwoche einen Ausfall von 505 q und belief sich insgesamt auf 10.781 q. Der Obstmarkt erhielt eine Gesamtzufuhr von 16.861 q, das sind um 2079 q weniger als in der Vorwoche. Der Raschmarkt war gut beschickt mit Äpfeln verschiedener Provenienz, Birnen, Weintrauben und Kastanien. Das Anbot an Trauben ist noch immer sehr reichlich.

Der Eiermarkt war mit 1.350.800 Stück beschickt, das sind um 148.900 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Eierpreise zeigten anhaltend steigende Tendenz. Auf dem Raschmarkte notierten frische Eier im Kleinhandel per Stück 2150 bis 2500 K. Die Butteranlieferung belief sich auf 265 q und hat sich gegen die Vorwoche um 50,3 q vermehrt.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleich zur Vorwoche um 367 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 13.250 bis 20.000 K, ungarische Ochsen 18.000 bis 20.000 K, rumänische Ochsen 13.700 bis 20.000 K, jugoslawische Ochsen 13.000 bis 20.000 K, tschechoslowakische Ochsen (I a, II a) 18.500 bis 24.000 K, deutsche Ochsen (I a, II a) 17.000 bis 19.000 K, Stiere 13.500 bis 18.500 K, Kühe 13.000 bis 17.500 K, Büffel 11.900 bis 13.000 K, Weinvieh 6000 bis 13.000 K. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten Kälber lebend 20.000 bis 26.000 K, ausgeweidet 22.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 24.000 bis 31.500 K, ausgeweidete Fettschweine 28.000 bis 34.000 K, ausgeweidete Lämmer 10.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 18.000 K, ohne Fell 14.000 bis 24.000 K, ausgeweidete Rige 10.000 bis 20.000 K und ausgeweidete Ziegen 5000 bis 12.000 K per 1 kg. Auf dem Schweinemarkte notierten

Fleischschweine 20.000 bis 28.000 K und Fettschweine 27.000 bis 30.000 K per 1 kg Lebendgewicht.

Auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle vermehrten sich die Bahnzufuhren gegen die Vorwoche um 25 Tonnen. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Großhandel teurer: Rindfleisch um 1000 bis 2000 K (22.000 bis 37.000 K), Fettschweine um 1000 K (31.000 bis 34.500 K), Speck um 1000 K (26.000 bis 36.000 K), amerikanisches Schweinefett um 3000 K (32.000 bis 36.000 K). Im Kleinverkaufe notierten im Vergleiche zur Vorwoche teurer: amerikanisches Schweinefett um 3000 K (35.000 bis 38.000 K).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4354.

Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rottgasse.

Anbotverhandlung am 10. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
 Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107

**EISENKONSTRUKTIONEN
 BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

1823

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
 bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingm öbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 3. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Ritterhofergasse (Heft 87).
- 4. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Kreuzgasse — Paulinengasse (Heft 86).
- 8. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasjetistrafte (Heft 87).
- 10. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Kottgasse (Heft 88).
- 13. November, 11 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Tonplattenpflasterung, Wandverkleidungen und keramische Erzeugnisse für den Bahnbau 10. Bürgerplatz (Heft 85).

Ergebnisse.

Renbau eines Hauptkanals in der Rautnergasse im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 28. Oktober.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Ing. Paul Ruzbaum 2100; Gotfried Lemböck 2300; S. Nalla & Komp. 2000; Karl Schreiner 2200; Josef Haala 2380.

Vergebungen.

Schwarzdeckerarbeiten im städtischen Hause 9. Fahngasse 10 an „Asbag“.

Baumeisterarbeiten bei der Fassadenrenovierung der Magleinsdorfer Kirche an Karl Triltsch und Hans Fahnler, für die Errichtung von Unterkunftsräumen für Markthelfer und eines Aufbewahrungsraumes für Werkzeuge auf dem Zentraltiermarkt St. Marx an Hechtl & Komp.

Straßenherstellungen. 12. Hoffingergasse: Erd- und Pflasterarbeiten an Karl Fischer, Erd- und Baumeisterarbeiten an Josef Foit.

Lieferung von Pflastersteinen an Anton Poschacher.

Lieferung von 40 Spannumstrohren an Mannesmannröhrenwerke A.-G.

Schwegeinstandsetzung auf der Braunschweigbrücke, Baumgartenbrücke und dem Bahnhofsstege, Eisenbetonarbeiten an Wagh & Freytag A.-G. und Meinong, Eisenbauarbeiten an die Wiener Eisenbau-A.-G., Asphaltierarbeiten an E. Günther.

Deffentliche elektrische Beleuchtung. Installationsarbeiten 7. Breite Gasse — Stiftgasse — Walfahrtstraße an die A. E. G. „Union“, 9. Alserstraße — Kinderhospitalgasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik.

Wohnhausbau 10. Troststraße. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Terrain-A.-G.

Wohnhausbau 2. Raffallestraße. Schlosserarbeiten an Karl Moser.

Wohnhausbau 13. Phillipsgasse. Bei Zufuhr mittels Fuhrwerk Lieferung des Beton- und einfach geworfenen Pflastererandes an die Wiener Baustoffe-A.-G. (Zufuhr an Johann Kempfner's Söhne), des doppelt geworfenen Decken- und Ziegeldedersandes an Franz Dojva, des Well-, reschen Mauer- und doppelt geworfenen Puzsandes an die Fiechinger Sandwerke, Zufuhr von Zement und Gips an Franz Ziganer, bei Zufuhr mittels Straßenbahn Lieferung sämtlicher Sandsorten an J. & M. Scheibl.

Wohnhausbau 18. Weimarer Straße. Lieferung des Beton- und einfach geworfenen Pflastererandes an die Wiener Baustoffe-A.-G. (Zufuhr an Karl Lachner), des Ziegeldedersandes an Karl Feh, des doppelt geworfenen Decken- und Puzsandes an Franz Dojva, des reschen Mauerandes sowie Zufuhr von Zement und Gips an Karl Lachner, des Wellandes an Julius Kählöf.

Herstellung der Sekundärleitungen und einer Schalttafel in den Marbacher Brücken der Granitwerke Rauthausen an die Oesterreichischen Siemens-Schüdtwerke.

Schauelausrüstungen für Motor- und Anhängeschneepflüge. Lieferung von 12 Garnituren an die Oesterreichischen Werke G.-A., von je 6 Garnituren an die Maschinen- und Waggonbauwerks-A.-G. Simmering, an St. Jaska & Sohn und Franz Hog jun.

Lieferung von zwei Wassermesserprüfstationen an Siemens & Halsk.

Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse. Anstreicherarbeiten an Stengel & Hinner, Schlosserarbeiten an „Wimeg“, Bautischlerarbeiten an W. Steinhäuser & Sohn.

Wohnhausbau 10. Staudiglgasse. Schlosser(Gewichts)arbeiten an Franz Vidla.

Wohnhausbau 15. Alliogasse — Walfüregasse. Herstellung der Fußböden in den Spalten, Aborten und auf den Stiegenpodesten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft.

Wohnhausbau 8. Albertgasse. Glaserarbeiten an Gustav Düll.

Wohnhausbau 3. Lechnerstraße — Erdberger Lände, 2. Bauabschnitt. Spenglerarbeiten an Friedrich Kallein, Bauschlosserarbeiten an Schneider & Wawrowetz.

Wohnhausbau 11. Grillgasse Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten und Materiallieferungen an Gebrüder Medel.

Wohnhausbau 21. Edergasse — Brünner Straße — Bergelinsplatz. Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten an Karl Reichstädter.

Kundmachungen.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 13.164 K. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelfach in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 16.500 K, für ein Schwein auf 7900 K, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 5300 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3900 K, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf 2800 K; nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh (Punkt 1 a) auf	32.900 K	65.800 K
für ein Schwein auf	15.800 "	31.600 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	10.500 "	21.100 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	7.900 "	15.800 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf	5.300 "	10.500 "
für ein Stück Geflügel auf	700 "	1.300 "
nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Viehschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh für ein Stück Großvieh auf 52.700 K, für ein Schwein auf 19.700 K, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 13.200 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 9900 K, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht) ein Lamm oder ein Ritz auf 6600 K;		
nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:		

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	19.700 K	39.500 K
für ein Weidnerschwein auf	13.200 "	26.300 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	9.900 "	19.700 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	6.600 "	13.200 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf	3.300 "	6.600 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	6.600 "	13.200 "
nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 13.200 K, für ein Stück Fohlen auf 6600 K, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 3300 K;		
nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 700 K;		



M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 79.000 K, die doppelte Gebühr auf 158.000 K;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 79.000 K, die halbe Gebühr auf 39.500 K.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. November 1924 in Kraft. (M. Abt. 43, 4527.)

Entlassung aus dem städtischen Dienste.

Der städtische Straßenarbeiter Karl Nieder, zuletzt in Wien 9. Strohedgasse 6/12 wohnhaft gewesen, wird, da er der im Amtsblatte der Stadt Wien vom 30. August 1924, Nr. 70, an ihn gerichteten Aufforderung, seinen Dienst binnen sechs Wochen, gerechnet vom 30. August 1924, anzutreten, nicht nachgekommen ist, gemäß §§ 29 und 85, lit. a der allgemeinen Dienstordnung seines Dienstes bei der Gemeinde Wien verlustig erklärt. (M. Abt. 2, 13455.)

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 1924 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. November 1924 unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 29. Oktober 1924.

Provisorische Gleisanlage anlässlich des Umbaues der Brigittabrücke.

Die politische Begehung findet am Donnerstag den 6. November 1924 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Stadtbahnstation Brigittabrücke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 15513.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

25. September 1924.

(Fortsetzung.)

Schober Josef, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Hoher Markt 4. — Schueder Franziska, Wäschwarenerzeugung, 12. Eichenstraße 8. — Rudolf Siebert A.-G., fabrikmäßige Zubereitung und Verkauf der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, sowie Verkauf von Siften, 9. Garnisonstraße 11. — Dr. Alfred Steinbuch, Alleinhaber der Firma Hermann Steinbuch vormals Dr. Wolff & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von chemischen, pharmazeutischen und physikalischen Apparaten, Utensilien und anderen Artikeln für Spitäler zc., sowie Handel mit allen einschlägigen Artikeln,

5. Mittersteig 26. — Ing. Hugo Steiner, Elektrotechniker, 17. Dornbacher Straße 4. — Wacławil Anton, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Hohenberggasse, Ede Nischholzgasse (Verkaufshütte). — Weiß Franz, Buch- und Musikalienhandel, 17. Höberggasse 46. — Wondra Karl, Maurermeister, 17. Ladnergasse 56. — Zehetmeier Alois, Marktviktualienhandel, 1. Stabiongasse.

26. September 1924.

Aigner Franz, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 622, 1. Pichenseelgasse 5. — Bauer Anna, Erzeugung von Kinderluftballons, 20. Klosterneuburger Straße 44. — Baumgärtner Franz, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 13. Speisinger Straße 24. — Chemoprodukte, Aktiengesellschaft, Handel mit Chemikalien, Drogen, Erdöl- und Teerprodukten, 1. Maria Theresien-Straße 8. — Dahmen Idephonsa, Wäschwarenerzeugung und Herstellung von kunstgewerblichen Handarbeiten, 7. Lindengasse 4. — Dietrich Josefina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Arbeitergasse 40. — Dr. Ing. Josef Eberlich, fabrikmäßige Erzeugung und chemische Verarbeitung von Papierwaren, chemisch-technischen Artikeln und Bureaubedarfsartikeln, 7. Westbahnstraße 56. — Engl Otto, Handel mit Strick- und Wirkwaren, 7. Kaiserstraße 18. — Fischel Karl, Handelsagentur, 7. Wimberggasse 10. — Goldschmidt Isidor, Alleinhaber der Firma J. Goldschmidt, Handel und Vertrieb von Filmen, 7. Mariahilfer Straße 50. — Gruber Rosa, Marktviktualienhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Grüner Josef, Vornahme von Buchrevisionen, 5. Leitgebstraße 11. — Gschwini Anna, Lebens- und Konsumwaren und Flaschenbierhandel, 16. Hasnerstraße 30. — Herz Josef, Kürschner, 7. Seidengasse 32. — Hüblinger Elisabeth, Viktualienverschleiß, 7. Urban Forst-Platz 5. — Hoffmann Margarete, Alleinhaberin der Firma M. Hoffmann, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Spiegelgasse 13. — Hofmann Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 15. Seibelgasse 28. — Ing. Richard Holzgabel, Ausführung von Schönschreibearbeiten, 7. Neubaugasse 54. — Jirabel Berta, Bier- und Handelsgärtnerei, 13. Föhlersteig 347. — Karanyi Irma Cäcilie, Handel mit Damenblüten und Pelzwaren, 16. Ottalringer Straße 53. — Kattinger Franz, Kleidermacher, 16. Brunnengasse 18. — Kessler Maximilian, Alleinhaber der Firma Dr. Prohobilis & Kessler, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Schwertgasse 3. — Klosterneuburger Wagensfabrik A.-G., fabrikmäßige Herstellung von Wagen, Karosserien, Waggons und sonstigen Fahrzeugen, sowie von Holz- und Eisenerzeugnissen jeder Art, 1. Pilsengasse 1. — Kraft Mathilde, Marktfahrgewerbe, 13. Felsberggasse 112. — B. Kriz und beh. aut. Ziviling. E. Polorny, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 30. — Kriz Franz, Kleidermacher, 12. Schönbrunner Straße 235. — Latron Betti, Wollabjuzierergewerbe, 13. Tiefendorfergasse 11. — Lettöcha Felix Rupert, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Kalvarienberggasse 10. — Luz Antonie, Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren, 13. Linzer Straße 204. — Meier Rosa, Marktfahrgewerbe, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 14. — Neuer Felix, Buch- und Bilanzrevisionen, 16. Wernhartstraße 3. — Nitsche Margarete, Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, 16. Gaudlachergasse 85. — Franz J. Nowak's Witwe, Werkholzhandel, 16. Hippgasse 25. — Ing. Paul Ruffbaum, Stadtbaumeister, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 6. Amerlingstraße 4. — Picale Johann, Handel mit Papier und Papierwaren, 1. Ballgasse 6. — Pösti Maximilian, Mechaniker, 16. Wilhelmminenstraße 12. — Porges Artur, Handel mit Herren- und Damenwäsche, Kurz-, Strick-, Wirk- und Textilwaren, 15. Hütteldorfer Straße 32. — Porzer Alfred, Tischler, 16. Friedmanngasse 27. — Princel Josef, Tischler, 16. Rauegasse 17. — Raab Andreas, Gastwirt, 3. Hainburger Straße 88. — Richter Rosa, Modistengewerbe, 16. Wernhartgasse 6. — Richter Rosa, Handel mit Wäsche, Wirk- und Kurzwaren und Schneiderzugehör, 16. Wernhartstraße 6. — „Riva“, Flechtwarengesellschaft Karczag, Kam & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von geflochtenen und gewebten Bändern aller Art, 6. Schmalzhofgasse 18. — Ritter & Lazarowicz, Wirkwarenerzeugung, 5. Siebenbrunnengasse 19. — Rösner Anna, Fragnergewerbe, 13. Steinbrüchstraße 9. — Sattler Karl, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 830, 2. Praterstraße 45. — Schee Benjamin, Elektrotechniker-gewerbe, 15. Zindgasse 23. — Schuh Franz, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 16. Hasnerstraße 137. — Schwab Leo, gewerbsmäßige



Bornahme von Bücherrevisionen, Bilanzen und Inventuren, 7. Richterstraße 9. — Sebida Franz, Marktfahrer, 16. Seeböckgasse 26. — Smrčla Ferdinand, Gastwirt, 8. Rennweg 56. — Sobotta Josef, Gas- und Wasserleitungsinstallateur, 6. Vienengasse 4. — Sonnenschein Sophie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 15. Talgasse 3. — Stablmann Alois, Kleinfuhrwerker, 16. Dooalergasse 32. — Steindl Anton, Landschaftsgärtner, 19. Felix Motzstraße 48. — Stiažny Hugo, Dienst- und Stellenvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Engagements von Künstlern jeder Art für Theater, Kabarets und Konzerte für das In- und Ausland, 6. Getreidemarkt 3. — Sulzer Josefa, Knnfblumenerzeugung, 7. Kirchengasse 26. — Sund Franz, Schlosser, 16. Panikengasse 47. — Szemere Ignaz, Handel mit Musikinstrumenten und Bestandteilen derselben sowie Metall- und Kurzwaren, 16. Neulerchenfelder Gürtel 39. — Tziel Franz, Konzession zur Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 1. Kärntnering, Sirkede in der Baumallee. — Tischer Marie, Handel mit Schreibmaschinen, Diversitätsapparaten, Bestandteilen und Zubehör, 2. Helfersdorferstraße 2. — Vll Josef, Kleidermacher, 12. Gatterholzgasse 25. — Weiß Heinrich, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 141, 1. Fährbachgasse, Lobkowitzplatz, Augustinerstraße. — Wieselthier Galerie, Hafner- und Ofenhergenger, 12. Gierberggasse 7. — Windbrechinger Josef Karl, Handel mit Eisen, Kerzen, Parfümerie- und Galanteriewaren, 16. Ottakringer Straße 19.

27. September 1924.

Amon Leopold, Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergl. durch giftige Mittel, 6. Gumpendorfer Straße 119. — Anderka Stephan, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanbitten, Sodawasser, Fruchtästen, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 12. Arndtstraße 46. — Balaban Breine, Marktviktualienhandel, 16. Yppenplatz. — Bauberger Josefa, Handel mit Habern, Knochen, altem Eisen und unedlen Metallen, 12. Arndtstraße 13. — Behrend Gustav, Handelsagentur, 5. Margaretenstraße 93. — Benes, Ladislava, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 16. Hasnerstraße 14. — Benes Rudolf, Kleinfuhrwerker, 16. Waggasse 7. — Bernert Rudolf, Gemischtwarenverschleiß, 3. Erdbergstraße 51. — Blaha Franz, Herstellung von Wand- und Fußbodenverfästelung, 16. Herbststraße 61. — Bobbe Marie, Lebensmittelhandel (beschränkt), 6. Gumpendorfer Straße 123. — Bodhorni Ernest Josef, Klavierstimmer, 6. Grasgasse 3. — Demuth Friedrich, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 3. Scheplatz 3. — Ehlers Henriette, Handel mit Schnittwaren, 16. Liebhardtgasse 8. — „Figg“, Filmindustrie-A.-G., Verleihung und Verwertung von Filmen und Handel mit Filmen, 7. Neubaugasse 1. — Frühwirth Franz, Ledergalanteriewarenherzeuger, 16. Thaliastraße 43. — Garber Josef, Akkumulatorenbau, 12. Gatterholzgasse 24. — Goldner Paul, Handelsagentur, 3. Untere Weißgärber Straße 11. — Gräner Karl, Marktfahrer, 3. Dianagasse 1. — Guder Franz, Hutmacher, 6. Eggerthgasse 9. — Hallas Ludwig Viktor, Schlosser, 16. Heigerleinstraße 18. — Heber Josefina Rosa, Marktviktualienhandel, 16. Brunnengasse. — Höll Olga, Wäschewarenherzeugung, 16. Eßtingergasse 2. — Höller Leopoldine, Personentransport mit dem Einspannerwagen 129, 1. Stephansplatz. — Hrubý Adelsheid, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Wichtelgasse 17. — Klein Josef Richard, Buchsachverständiger und Bücherrevisor, 6. Stumpergasse 2a. — König Karoline Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Richard Wagner-Platz 14. — Kopeček Theresia, Wandlerhandel, 16. Kantgasse 20. — Kral Emilie, Wäschewarenherzeugung, 16. Habichergasse 17. — Krejci Adele, Kalvarienberggasse 25. — Langer Marie Theresia, Wäschewarenherzeugung, 16. Thaliastraße 40. — Lanit Rudolf, beschränkter Buchhandel, 6. Linke Wienzeile 12. — Loskot Stephanie, Wäschewarenherzeugung, 16. Hasnerstraße 3. — Mareš Gustav, Tischler, 16. Koppstraße 96. — Marischka-Karcsjag Hubert, beschränkter Buchhandel, 6. Linke Wienzeile 6. — Martinke Anna, Wäschewarenherzeugung, 16. Koppstraße 54. — Marx Anna, Marktviktualienhandel, 19. Sonnenbergplatz. — Mayer Siegmund, Buchdrucker, 6. Mariahilfer Straße 41. — Müller Virginia, Marktviktualienhandel, 16. Yppenplatz. — Nachtnebel Josef, Schuhmacher, 16. Habichergasse 29. — Nemes Marie, Fragnergewerbe, 16. Lambertgasse 6/8. — Neroth Rudolf, Tapezierer, 19. Kaasgraben 11. — Neufittel Elias, Handel mit Tritottagezeugnissen und mit Woll-, Strick- und Wirlwaren, 6. Kopernikusgasse 10. — Nisur Elisabeth, Damenkleidermachergewerbe, 16. Grillmeberggasse 7. — Nospreis Hermann, Gemischtwarenverschleiß, 12. Schallergasse 6. — Ofner Robert, Fleischverschleiß, Wurst-, Fleischwaren- und Schweinefleischverschleiß, 16. Guiraterplatz 3. — Pögel Elisabeth, Siedergerber, 6. Gumpendorfer Straße 159. — Pirker Heinrich, Ingenieur, Garagier von Automobilen, 6. Mollardgasse 19. — Pollatschek Anna Marie, Gemischtwarenhandel (beschränkt), 16. Thaliastraße 66. — Reiser Karl, Musiker, 6. Mollardgasse 25. — Repes Josefina, Wäschewarenherzeugung, 16. Wurlberggasse 66. — Röhricht Walter, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln, Handelsagentur, 6. Girardigasse 9. — Ruzicka Katharina, Marktfahrergewerbe, 16. Friedmanngasse 36. — Sandor Heinrich, Handel mit Schuhen, Strick- und Wirlwaren, 17. Hernaller Hauptstraße 108. — Schey Wilhelm, Pferdehandel, 17. Weidmanngasse 40. — Schmit Karl, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Huttengasse, Ecke Thaliastraße. — Schneider Sofie, Geflügelhandel, 6. Schmalzholzgasse 20. — Schwarz Hermine, Personentransport mit dem Einspannerwagen 741, 3. Rennweg-Fasangasse. — Schwenke Anna, beschränkter Buchhandel, 6. Linengasse 35. — Seelen Hermine, Handel mit Schuhen, 3. Landstraßer Hauptstraße 90. — Spiegel Hermann, Wandlerhandel, 6. Stumpergasse 40. — Suchanek Karl, Kleidermacher, 16. Gablenzgasse 52. — Svoboda Maria, Kunstfäberei, 6. Hirschengasse 11. — Tike Anna, Blusenähnerin, 16. Fröbelgasse 47. — Wabal Karl, Silberfäher, 16. Ganglbauergergasse 36. — Wasservogel Otto, Handel mit

Holz- und Eisenmöbeln, Kinderwagen, Matratzen, Kinderwäsche, Bettfedern und einschließlichen Artikeln, 16. Ottakringer Straße 57. — Weiß Julius, Dienst- und Stellenvermittlung beschränkt auf die Vermittlung von Engagements für Theater, Konzerte, Varietés, Kabarets und ähnliche Kunst- und Vergnügungspstätten des In- und Auslandes, 6. Girardigasse 1. — Zach Franz, Verkauf von Bisten und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 6. Gumpendorfer Straße 70.

29. September 1924.

Bauer Klementine, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 13. Rottstraße 10. — Bestal Stephanie, Kleidermachergerber, 13. Mitterberggasse 15. — Boufe Hermine, Damenkleidermachergerber, 13. Fieringgasse 31. — Bruckner Alois, Handel mit Lebensmitteln im großen, 19. Sonnenbergplatz, Markt. — Brunner Josef, Schlosser, 13. Hollergasse 9. — Eder Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Falangartengasse 31. — Filmpapieranstalt Dröge & Lorenz, Ges. m. b. H., Erzeugung von Filmen, 7. Neubaugasse 25. — Fleischmann Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Penzinger Straße 65. — Glazel Richard, Handel mit Brennmaterialien aller Art, 13. Ruhofstraße 250. — Glück Henriette, Fragnergerber, 18. Hans Sachs-Gasse 23. — Grammannitsh Johann, Kaffeesteder, 7. Burggasse 30. — Grünwald Stephanie, Wäschewarenherzeugung, 13. Binzenz Heß-Gasse 9. — Hahn Silvester, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanbitten, Marmeladen, Fruchtästen, Gefrorenem, Obst, Gebäck, Milch und Molkereiprodukten, 13. Krankenhaus der Stadt Wien. — Harzer Heinrich, Handelsagentur, 13. Kupfertgasse 18. — Hauptmann Franz, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Speisinger Straße 60. (Das Weitere folgt.)

Papierniederlage und Buchdruckerei
KARL LUZANSKY
 Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf
 Wien, IV., Wiedner Hauptstraße 17 (Habighof)
 Fernsprechnummer 58-2-31 Gegründet 1857
 Zeichentische, Lichtpauspapier, Zeichen- (Schoellerhammer usw.), Skizzen-
 Pauspapiere, Pausleinwand, Reißzeuge sowie sämtliche Profil-, Koordinaten-,
 Logarithmen, Millimeter-Papiere in Blocks und Bogen 1401

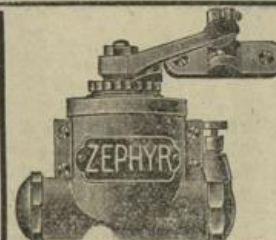
Enzsfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1104 **Waggonfabrik**

Zentralbureau: Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz 6
 Telephone: 2217, 3018, 2168, 2012

Unternehmung für Betonbau,
 Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen
Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX., Liechtensteinstraße 41,
 Telephone Nr. 16-1-33, 16-9-04, 16-9-05.



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metall-
 waresgesellschaft m. b. H.
 Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
 Telephone 51-3-18

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-
 und Kraftanlagen jeden Umfanges.
 Dauerbrandöfen „Wanderer“ beste Wärmeausnutzung
 u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
 VI., Esterhazygasse 21. Tel. 23-76.

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggonen von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggonen, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1088

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFT- WERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spannnieter, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & CO
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

1408

E. F. TEICH

Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege.

Wien, IX., Badgasse Nr. 21 1189

Aller Art liefern 12/5
preiswert

Pinsel

Beck, Koller & Co.
Wien, I.,
Fichtegasse 2 a.
Fernruf: 72-1-69.

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik und Eisengießerei A.-G.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Öelindustrie- Gesellschaft

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22

Gegründet 1872 Telephon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Öle:

Minerva-Tafelöl

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner
Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen
vegetabilischen Öle,

Öelkuchen

Erzeugung und Lieferung von:

Maschinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten.

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger
Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher
Spezialfabrikate für die Textil-,
Leder-, Zucker-, Spiritus- und
Preßhefe-Industrie, und aller vege-
tabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX., Währinger Straße 6-8
 Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bändeisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Echsenbacher Granitgewerkschaft
 Gesellschaft m. b. H. 1138
 Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9.
 Telefon Schwarzenau 3. Telefon 65-1-72.
 Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.
 Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

„KÖRNERWERKE“
 VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.
 Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20
 Telefon: 1046, 1915, 3070, 5360, 6381. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.
 Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren
Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
 in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.
 alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten. 1408

Gasmesser, nasse u. trockene Messer
 für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. 1063a
DANUBIA A.-G.
 XIX., Krottenbachstraße 88.
 Telefon - Nummern: 93580 und 94353.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
 1299 Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.
 Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.
 Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eingene Granit- und Basaltsteinbrüche.

SPEZIALUNTERNEHMEN ROHRWECHSEL STEGRISS
 PATENTE IN ALLEN REPARATUREN DAMPFKESSELN KULTURSTÄTTEN

KESSELROHRENWERK

AUSBAUEN-REINIGEN-ANSCHWEISSEN-UMANSEREN-PATENTWALZSCHWEISSEN-FAHREN MIT WEICHEISEN-WALZSTÜTZEN-WIEDERINBAUEN-MANUSEREN-PATENT-SPEZ. WERKZEUGEN

MASCHINENBAU: SIEDERROHREN SCHWEISSEN REINIGUNGSANLAGEN KONT. SPEZ. WERKZEUGE SIEDE-ROHRENBEARBEITUNG PAT. PRIBORSKY DAMPFKESSELBAU LOGOMOTIV. SCHIFFSSTABILKESSEL PAT. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
 DRABTACHN. KERNOW LIESING B. WIEN FERNSPRECHER: 12 19-4
 VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH. 1808

Asphaltunternehmung
Robert Felsinger
 Kontrahent der Gemeinde Wien 1332
 Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
 Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
 Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

Ed. Steiner & Söhne
Glasgrosshandlung
 Fiume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
 Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
 Gegründet 1863. — Telefon: 93-4-93 und 94-1-32.
 Telegramm-Adresse: Glassteiner Wien. 1346

Draht-Gitter u. Zäune
C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermaier
 Wien, XVI./I, Ganstorergasse 9-15 11

Technische Gummiwaren
 für alle Verwendungszwecke.
Feuerwehrschräuche, roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
Hirschl & Co.
 Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 1137
 Telefon Nr. 16657. Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

Hochleistungs-Steilrohrkessel

österr. Patent Sladek - 25.000 m² ausgeführt
Waagner, Biró, A. G.
 1075
 Telefon 52-5-40. Wien-Graz



ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A. G.
VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
 WIEN, I., KÄRNTNERRING 15 TELEPHON 71-0-31 1326

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche
 Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und
 Grabdekorationen-Erzeugung

Weidlich & Schuler
 Ges. m. b. H. 1308
 Wien, VIII., Piaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
 Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
 Pfeffel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piaristengasse 28
 Bau von Wasserleitungen, 1367
 Installationen und Kanalisationen

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.
 Portlandzement und Romanzement
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1368

Eduard Schinzel
 Telefon 47058 Wien III., Löweng. 40 Telefon 48001
 Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmesserafabriken

A. E. G. UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT
 ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.
 WERKE: WIEN XXI. 1214
 BÜROS IM INLAND:
 WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ
 AUSLANDSORGANISATIONEN:
 BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-
 OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD,
 TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD,
 BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.
 TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U.
 KRAFTANLAGEN. ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U.
 INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FORDERANLAGEN, KRANE U. AUF-
 ZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAH- U. SCHMELZ-
 ÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCH-
 VORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA-
 U. METALLDRAHTLAMPEN. BOGENLAMPEN U. S. W.

GÖC-
WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23 XXI., Brünner Strasse 46-48
 V., Margaretenstrasse 166 Eisenstadt im Burgenland
 VII., Lerchenfelder Strasse 1 Gloggnitz, Zeile 1
 XVI., Neulerchenfelder Strasse 73 Mödling, Neudorferstrasse 10
 XX., Wallensteinplatz 6 Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation
 in
 Damenbekleidung, Schuhen,
 Herrenbekleidung, Damenwäsche,
 Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausge-
 schlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und
 Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Straßenbauunternehmung
M. BURESCH
 Wien, XVII., Bergsteiggasse 42. Tel. 22-3-16.
 Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen. Aus-
 führung jeder Art von Pflasterungen und Straßenbauten. 1316
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

Fugenloser Steinholzbelag
„VERROLIT“
 Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
 KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.
Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.
 Wien, X., Feuchterlebensgasse. 1381
 Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

BEGRÜNDET 1874 1304

Hütten- und Ofen-Bau



Ziegel- und Kalk-Ofen

Gesellschaft m. b. H.

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII., Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.
 Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
 DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
 Kostenvoranschläge gratis.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1377

Anton Tutsch Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger
Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gippschlacken-, Leichtbeton-, Kokolith-
platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
steinersatz), Steinholzfußböden (Xyolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

1381

Waterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, 1. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, **Innsbruck:** Fugger-
gasse 2, **Linz a. d. D.:** Schubertstrasse 19,
Salzburg: Linzergasse 23, **Klagenfurt:** Feld-
gasse 9, **St. Pölten:** Kugelgasse 8.

1379

Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher
Maler
Maurer
Tapezierer 1221
Kinos, Theater
Bodenkultur
Desinfektion

FRIEDRICH SPRINGER
Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse Nr. 28.

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1390

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1089

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

VIKTOR SPITZER & Co.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 8812, 8939.

1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Niederösterreichische Elektrizitäts- wirtschafts-A.-G. (NEWAG)

Präsidium und Generaldirektion:
Wien, I., Löwelstraße 18. — Telephon 61-5-35 Serie.

Betriebsdirektion St. Pölten:
Linzler Straße 80. — Telephon St. Pölten: 493.

Betriebsdirektion Wiener-Neustadt:
Bräunlichgasse 1 b. — Telephon 243.

1335

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1341

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G. WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312